

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/willkommen/



Liebes OGV-Mitglied !

Hier unsere aktuellen Gartentipps (weitergeleitet von *Gartentipps.com*):



V o r a b: Einige Informationen aus dem Vereinsleben:



Nachlese:



Königlicher Glanz auf der Herreninsel & Grüne Vielfalt im Botanischen Garten

Auf wahrhaft ‚königliche‘ Spuren begaben sich ca. 50 Mitglieder der OGV's Saalfelden und Maria Alm am Samstag, dem 13. Juni 2026. Bayernkönig Ludwig II war bekanntlich ein Liebhaber schöner Künste (u.a. auch schöner Gärten). Nachdem uns das Wetter am frühen Morgen mit einem kräftigen Regenschauer begrüßte, blieb es am restlichen Tag trocken und die Sonne zeigte ihr freundliches Gesicht.

Auf dem Programm stand eine Führung durch die königlichen Räume, die übrigens nie fertiggestellt wurden. Weiter ging es zur Fraueninsel, auf der wir nach einem gemütlichen Mittagessen noch genug Zeit fanden, zu bummeln und die Schönheit der milden Natur zu erleben.

Auf der Rückfahrt machten wir Station beim Botanischen Garten der Paris Lodron Universität Salzburg. Auf ca. 1,5 ha Fläche gibt es mehrere Schaugruppen – hauptsächlich Ausschnitte aus der mitteleuropäischen Vegetation, Anzuchtflächen, Experimentalgewächshäuser und ein Fassadengewächshaus mit vorwiegend tropischen Pflanzen.

Wer die Inpressionen des Tages noch einmal an sich vorüberziehen lassen will, kann das in unserer [Bildergalerie](#) aus unserer Website tun.



Vorschau:

Der OGV geht in die Sommerpause.

+++++

Am Sonntag, dem **16. August 2026 um 14:00** geht's dann wieder los mit einem **Gartenhorgascht** bei Maria und Josef Struber in **Euring 24**. Maria und Josef zeigen uns ihren Garten und Kaffee und Kuchen gibt's auch.

+++++

Zum herbstlichen **Beerenschnittkurs** lädt wieder Michael Deutinger am Freitag, dem **25. September 2026 um 16:00 Uhr** in **Pabing 66** bei Familie Oberschneider ein.

+++++

Also: Schon mal die Termine notieren.



Übrigens:

Wasser für unseren jungen Nachwuchs

Die im letzten Jahr gepflanzten Apfelbäume auf unserer **Vereins-Streuobstwiese in Gerling** gedeihen gut. Nur: Die z.Zt. hohen Temperaturen machen ihnen zu schaffen.

Damit es ihnen nicht so geht, wie diesem armen Gesellen, brauchen sie noch unsere Hilfe.

Wir haben eine improvisierte Wasserleitung gelegt, die aber manuell betreut werden muß. Es muß also jemand ca. eine



Stunde aufwenden, um den Wasserschlauch zu den einzelnen Bäumen zu bringen und den jeweiligen Baum genügend mit Wasser zu versorgen.

Wer den Bäumen ein wenig Zeit schenken will (auch gemeinsam, dann ist es nicht so 'langweilig'), melde sich bitte bei **Anneliese Reiffenstuhl (Tel. 0677 630 275 44)**. Anneliese zeigt Euch dann, wo Ihr das Material findet und wie's am besten geht.

Vorab schon mal ganz herzlichen Dank - auch im Namen unseres 'Nachwuchses'!



Hier nun unsere aktuellen Gartentipps:

Paprika & Chilipflanzen zum Blühen animieren

Wenn Sie Paprika und/oder Chilipflanzen im Garten angepflanzt haben, dann brechen Sie die erste Blüte, die so genannte Königsblüte, immer aus. Das fördert das Wachstum der Früchte und die Blühfreudigkeit der Pflanze. Außerdem kräftigt es sie.

Denken Sie auch hier an regelmäßiges, ausreichendes Gießen!

Weitere Informationen:

[So bekommt Paprika viele Früchte](#)

[Paprika düngen – So wird's gemacht](#)

Holunderblütensirup selber machen

Anfang Juni setzen Holunderbüsche Blüten an. Diese Holunderblüten können Sie z.B. hervorragend zu Sirup verarbeiten. Gemischt mit etwas Sekt zaubern Sie daraus dann im Handumdrehen das aktuelle Trend-Getränk "Hugo". Gemischt mit Mineralwasser ist das Getränk hingegen eine tolle Erfrischung an heißen Sommertagen.

Sie brauchen:

10 Holunderblütendolden

1 l Wasser

1 kg Zucker

15 g Zitronensäure

Und so wird's gemacht:

Etwa zehn Holunderblütendolden pflücken, vorsichtig alle Insekten abschütteln und anschließend in eine große Schüssel legen. Dann alles mit kaltem Wasser aufgießen, sodass die Blüten bedeckt sind. Anschließend die Schüssel abdecken und 24 Stunden - am besten im kühlen Keller - stehen lassen.

Danach alles durch ein feines Sieb schütten und zusammen mit dem Zucker und der Zitronensäure aufkochen. Den Sirup anschließend noch heiß in gut ausgespülte Flaschen gießen.

Füllen Sie den Holunderblütensirup in dekorative Flaschen (ich verwende diese). Mit Etikett und Schleife dekoriert, haben

Sie so immer ein tolles selbstgemachtes Geschenk parat.

Weitere Informationen:

[Holunder: Anbau, Pflege und Rezept für Holunderblütensirup](#)

[Video: Holunderbeerensaft selber machen – Rezept & Anleitung](#)

Knospenbildung bei Sommerblumen fördern

Sommerblumen setzen mehr neue Knospen an, wenn Verblühtes regelmäßig entfernt wird. Denn bleiben alte Blüten an der Pflanze, steckt sie ihre Kraft schnell in die Samenbildung, statt weitere Knospen zu bilden. Entfernen Sie deshalb regelmäßig alles Verwelkte. Besonders bei Petunien, Dahlien, Zinnien, Margeriten und Geranien macht dieser kleine Handgriff viel aus.

Das Ausputzen Ihrer Sommerblumen hält die Pflanzen auch gesünder, weil feuchte Blütenreste schneller faulen und Pilzkrankheiten wie Grauschimmel begünstigen.

Weitere Informationen:

[Wenn Sommerblumen welken](#)

[Spätsommer-Blumen für Ihren Garten – farbenfrohe Blütenpracht bis zum Herbst](#)

Rosen nach der Blüte düngen

Viele Rosen blühen im Juni besonders schön. Nach der Blüte brauchen sie jedoch Dünger, damit sie wieder neue Kraft schöpfen können. Als Dünger eignen sich neben Rosendünger z.B. auch Horn- und Knochenmehl, Holzasche und Brennesseljauche. Als Dünger eignet sich flüssiger **Compo Rosendünger**, weil er sich einfach mit dem Gießwasser ausbringen lässt.

Wenn Sie mehrmals blühende Rosen haben, schneiden Sie welke Blüten unterhalb der beiden obersten Blätter ab. Möchten Sie im Herbst Hagebutten haben, lassen Sie die Blütenknospen stehen.

Weitere Informationen:

[Rosen düngen – Wann und womit?](#)

[Rosen im Garten – 9 Tipps für die Pflege](#)

Pilzkrankheiten in den Griff bekommen

In feuchtwarmen Sommermonaten haben Pilzkrankheiten Hochkonjunktur. Vor allem Rosen leiden bei diesem Wetter an Sternrußtau, Rosenrost oder echtem Mehltau. Hier helfen entweder Spritzmittel aus dem Gartenmarkt oder natürliche Hausmittel wie ein Knoblauchsud.

Auch bei anderen Sommerblumen treten Pilzkrankheiten auf, besonders wenn sie zu dicht stehen und nach Regen oder dem Gießen schlecht abtrocknen. Entfernen Sie stets kranke Blätter, befallene Blüten und entsorgen Sie diese nicht auf dem Kompost. Breitet sich der Befall weiter aus, hilft ein passendes Pflanzenschutzmittel.

Weitere Informationen:

[Mehltau erkennen, bekämpfen und vorbeugen](#)

[Rosenkrankheiten – Ursachen, Schadbilder und Bekämpfung](#)

Apfelbäume jetzt immer gut wässern

Frühe Apfelsorten leiden unter trockenen Perioden. Kritisch wird es vor allem, wenn nach trockenen Tagen plötzlich viel Regen fällt oder stark gegossen wird. Dann nehmen die Früchte rasch Wasser auf, die Schale steht unter Druck und kann platzen. Wässern Sie Apfelbäume deshalb bei Trockenheit lieber regelmäßig und durchdringend.

Das gilt übrigens auch für neu gepflanzte Apfelbäume. In den ersten zwei Jahren nach der Pflanzung ist auch hier regelmäßiges Wässern wichtig, damit sie gut anwachsen können. Regenwasser eignet sich dafür besonders gut. Smart Garden Systeme können Sie zudem bei der Bewässerung unterstützen.

Weitere Informationen:

[Smart Garden – warum automatisierte Gartenpflege so fasziniert](#)

[Regenwasser auffangen und als Gießwasser nutzen – 3 Möglichkeiten vorgestellt](#)



Die bisher erschienenen Gartentipps des OGV haben auf unserer [Website](#) zusammengestellt.

Hinweis: Der Obst- und Gartenbauverein gibt die jeweiligen Gartentipps ungeprüft weiter. Für nicht eintretenden Erfolg, Schäden oder anderweitige Ereignisse aufgrund der Anwendung der weitergegebenen Gartentipps übernehmen wir keinerlei Haftung.



Mit lieben Gartengrüßen

Obst- und Gartenbauverein Saalfelden

Obfrau Anneliese Reiffenstuhl

Gerling 12 - 5760 Saalfelden - Tel. 0677 630 275 44

ZVR-Nr. 357427048

Verantwortlich für Gestaltung und Inhalt: **Jürgen Reinke, Tel. 0664 / 150 5 440**

[Dieses Mail weiterleiten an eine Person, die sich auch dafür interessieren könnte.](#)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.